

7. Eduard Schuch/ bzw. Schulz-Brisan

Bauernrauferei im Wirtshaus, 1879, Öl auf Lwd, 136,5x218

Inventarnummer Landesmuseum: G 1637

NS-Inventarisierung: "Linz-Nummer": 1140, K-Nummer: K 54

Das Gemälde wurde am 6. November 1940 von der Galerie Maria Almas Dietrich, München und Heinrich Hoffmann, München erworben.

Diese Information bezieht sich auf eine Auflistung sämtlicher Ankäufe der Galerie Almas-Dietrich. Verkaufsunterlagen liegen keine vor, ebensowenig Informationen über VorbesitzerInnen. Die Münchner Kunsthändlerin Maria Almas-Dietrich stand in einem intensiven Geschäftskontakt zu Adolf Hitler, von dem sie finanziell stark profitierte. Wie viele andere deutsche Kunsthändler tätigte auch Maria Dietrich zahlreiche Kunsteinkäufe zwischen 1938 und 1945 in Wien, in einer eidesstattlichen Erklärung betonte sie 1949 den stets freiwilligen Charakter der in Wien abgeschlossenen Geschäfte. Eine in ihrem Ursprung unrechtmäßige Herkunft von über Dietrich angekauften Bildern kann dennoch keineswegs ausgeschlossen werden.

Da der Ankauf des Bildes nicht mit Dokumenten belegt ist und auch nichts über die Vorgeschichte des Bildes bekannt ist, lässt sich eine mögliche unrechtmäßige Herkunft des Bildes somit nicht ausschließen, wenngleich dafür keine Hinweise vorliegen.

